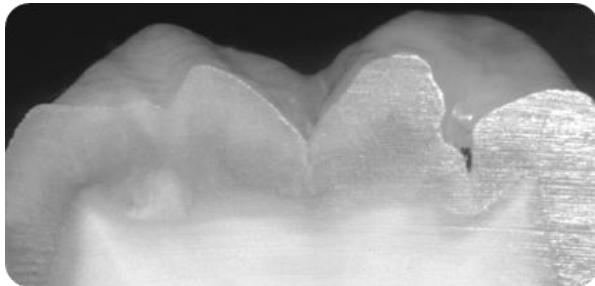


Liebe Eltern, liebe Jugendliche,

mit 13 bis 14 Jahren ist das bleibende Gebiss meistens vollständig.

Das heißt: Auch die neuen Backenzähne haben ihren Platz gefunden und sollen die Nahrung beim Kauen zerkleinern.

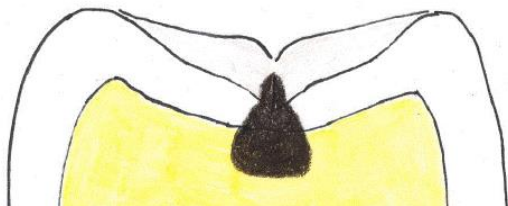
Um diese Arbeit effektiv leisten zu können, ist die **Kaufläche** so stark zerklüftet wie ein winziges Gebirge.



Querschnitt durch einen Backenzahn

Die sichtbaren Furchen auf der Kaufläche werden **Fissuren** genannt.

Sie sind nicht nur schwer zu reinigen, sondern haben eine sehr dünne Schicht schützenden Schmelz. Daher sind sie besonders **anfällig für Karies**.



Zahnpasta: Schutz für alle Zahnflächen

Regelmäßiges Zähneputzen wenigstens **morgens** und **abends** ist der wichtigste Kariesschutz für alle Zähne.

Die Zähne werden mit einer **erbsen-großen** Portion **Erwachsenenzahnpasta** (bis 1500 ppm) geputzt, damit sie genügend schützendes Fluorid erhalten.

Die Schutzwirkung des Fluorids ist auf den Kauflächen deutlich geringer als an allen anderen Zahnflächen. Hier kann die Zahnarztpraxis helfen.

Fissurenversiegelung: Schutz für Kauflächen



versiegelte Fissuren

Den besten Schutz vor Karies bietet die **dauerhafte Versiegelung** der Fissuren mit einem dünn fließenden Kunststoff.

Jetzt noch aktiv werden

Kauflächen können versiegelt werden, selbst wenn sie längere Zeit ungeschützt waren.

Dranbleiben

Bei den halbjährlichen Untersuchungen wird die Versiegelung jedes Mal überprüft.

Falls Versiegelungsmaterial abgeplatzt sein sollte, kann es erneuert werden.

Verfärbung der Kaufläche – und nun?



verfärbte Fissuren

Wenn sich unversiegelte Fissuren **dunkel verfärben**, wird der Zahnarzt oder die Zahnärztin entscheiden, ob die Fissur

- noch versiegelt werden kann,
- die Verfärbung zuvor abgetragen werden sollte, oder
- eine Füllung gelegt werden muss.

Wer trägt die Kosten?

Die Kosten für die Fissurenversiegelung werden von den gesetzlichen Krankenkassen ab dem Zeitpunkt des Durchbruchs der bleibenden Zähne bis zum 18. Geburtstag getragen.

Weitere kostenfreie Vorsorgemaßnahmen (6. bis 18. Geburtstag) sind:

- Information zur Entstehung von Karies und Zahnfleischentzündungen
- Tipps und Training zur Mundhygiene
- Zahnschmelzhärtung mit Fluoridgelee oder Fluoridlack.

Das Zahnarztteam in der Praxis wird Sie/Euch gerne ausführlich beraten.

Besuchen Sie gerne unsere Homepage:

www.zahngesundheit-en.de



Impressum:

Arbeitskreis Zahngesundheit
Geschäftsstelle
Ennepe-Ruhr-Kreis
Hauptstr. 92
58332 Schwelm
zahngesundheit@en-kreis.de



Fissurenversiegelung

Kariesschutz für Backenzähne



Information
für Eltern und Jugendliche